

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Schadensanalyse
Schäden an Elastomerprodukten
durch Fehler bei der Konstruktion

Failure analysis
Defects on elastomeric products
caused by faulty design

VDI 3822
Blatt 2.2.4 / Part 2.2.4

Ausg. deutsch/englisch
Issue German/English

Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.

The German version of this standard shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.

Inhalt	Seite	Contents	Page
Vorbemerkung	2	Preliminary note.....	2
Einleitung.....	2	Introduction.....	2
1 Anwendungsbereich	4	1 Scope	4
2 Normative Verweise	4	2 Normative references	4
3 Abkürzungen	4	3 Abbreviations	4
4 Schäden durch Fehler bei der Konstruktion	5	4 Defects caused by design faults	5
4.1 Schadensarten	5	4.1 Types of failure.....	5
4.2 Schadensbilder	9	4.2 Failure modes	9
Schrifttum	11	Bibliography	11

VDI-Gesellschaft Materials Engineering (GME)
Fachbereich Werkstofftechnik

VDI-Handbuch Werkstofftechnik
VDI-Handbuch Fabrikplanung und -betrieb, Band 1: Betriebsüberwachung/Instandhaltung
VDI-Handbuch Kunststofftechnik
VDI-Handbuch Produktentwicklung und Konstruktion
VDI-Handbuch Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Band 3: Verfügbarkeit/Schadensanalyse

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi.de/richtlinien), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Einleitung

Durch Schadensanalysen sollen die Ursachen für schadhafte Veränderungen bei Werkstoffen und Produkten bis hin zum Versagen aufgedeckt werden. Die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse bilden die Grundlage gezielter Maßnahmen zur Schadensabhilfe und -verhütung. Eine der Hauptaufgaben der Schadensanalyse ist die Auswahl geeigneter Untersuchungsverfahren und die wissenschaftlich fundierte, zusammenfassende Auswertung der Einzelergebnisse. Die Richtlinienreihe

- definiert Begriffe,
- benennt einheitlich Schadensarten und beschreibt diese,
- leitet zur systematischen Vorgehensweise bei der Schadensanalyse an,
- gewährleistet Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Untersuchungsstellen und
- schafft Voraussetzungen zur nachvollziehbaren Dokumentation.

Aufgrund der häufig gleichzeitig auftretenden chemischen, thermischen und mechanischen Belastungen von Elastomerprodukten überschneiden sich die Schadensphänomene teilweise. Folglich ergeben sich verschiedene Schadensphänomene oder -bilder, die auch in anderen Blättern dieser Richtlinienreihe bereits beschrieben sind.

In dieser Richtlinie wird zwischen den Begriffen „Belastung“ und „Beanspruchung“ nach folgender Begriffsdefinition unterschieden:

- Belastung: Einflussgrößen, die von außen auf das Bauteil einwirken
- Beanspruchung: Reaktion des Materials (Spannung, Verformung usw.) auf die Last (oder die Belastung), die bei Überschreiten der Beanspruchungsgrenzen zum Schadensfall führen kann

Preliminary note

The content of this standard has been developed in strict accordance with the requirements and recommendations of the standard VDI 1000.

All rights are reserved, including those of reprinting, reproduction (photocopying, micro copying), storage in data processing systems and translation, either of the full text or of extracts.

The use of this standard without infringement of copyright is permitted subject to the licensing conditions (www.vdi.de/richtlinien) specified in the VDI Notices.

We wish to express our gratitude to all honorary contributors to this standard.

Introduction

The purpose of failure analyses is to discover the causes of defective changes in materials and products that ultimately lead to failure. These findings provide a basis for targeted measures for remedying and preventing failure. One of the main tasks of failure analysis is the selection of appropriate investigation methods and the scientifically sound, comprehensive evaluation of the individual findings. This series of standards

- provides definitions of terms,
- gives consistent designations and descriptions of failure types,
- provides direction for systematically performing failure analyses,
- ensures the comparability of the results obtained by different analytical laboratories, and
- creates the prerequisites for a comprehensible documentation.

As chemical, thermal, and mechanical stresses on elastomer products tend to occur simultaneously, the failure phenomena overlap to a certain extent. This leads to various failure phenomena or failure modes that are also described in other parts of this series of standards.

This standard part distinguishes between the concepts of “load” and “stress”, according to the following definition:

- load: a factor that acts upon a part from outside
- stress: the reaction of the material (such as strain, deformation, etc.) to the applied load, which can lead to failure when stress limits are exceeded

Siehe zudem VDI 3822 Blatt 2.1.4.

Einteilung Richtlinienreihe VDI 3822 Blatt 2.2

Die Richtlinienreihe ist folgendermaßen strukturiert:

- Die werkstoffübergreifende Richtlinie VDI 3822 behandelt Grundlegendes zur Vorgehensweise.
- Eine Richtlinie erörtert allgemeine Gesichtspunkte zum komplexen Thema „Alterung von Elastomeren“ (Blatt 2.2.1).
- Drei Richtlinien beschreiben mögliche Ursachen, die bereits vor der Nutzung auftreten können (Blatt 2.2.2 bis Blatt 2.2.4).
- Fünf Richtlinien beziehen sich auf mögliche Ursachen während der Nutzung (Blatt 2.2.5 bis Blatt 2.2.9).
- Eine Richtlinie erläutert die bedeutenden instrumentellen Analysemethoden in der Schadensanalyse (Blatt 2.2.10).

Blatt 2.2.1	Schäden an Elastomerprodukten durch Alterung (in Vorbereitung)
Blatt 2.2.2	Schäden an Elastomerprodukten durch Fehler bei der Compound-Herstellung (in Vorbereitung)
Blatt 2.2.3	Schäden an Elastomerprodukten durch Fertigungsfehler
Blatt 2.2.4	Schäden an Elastomerprodukten durch Fehler bei der Konstruktion
Blatt 2.2.5	Schäden an Elastomerprodukten durch mechanische Beanspruchung
Blatt 2.2.6	Schäden an Elastomerprodukten durch tribologische Beanspruchung (in Vorbereitung)
Blatt 2.2.7	Schäden an Elastomerprodukten durch thermische Beanspruchung
Blatt 2.2.8	Schäden an Elastomerprodukten durch mediale Beanspruchung
Blatt 2.2.9	Schäden an Elastomerprodukten durch klimatische Beanspruchung
Blatt 2.2.10	Bedeutende instrumentelle Analysemethoden für die Schadensanalyse an Elastomerprodukten

Eine Liste der aktuell verfügbaren Blätter dieser Richtlinienreihe ist im Internet abrufbar unter www.vdi.de/3822.

Die Richtlinien VDI 3822 Blatt 2.2.1 bis Blatt 2.2.10 gelten jeweils nur in Verbindung mit der Richtlinie VDI 3822.

Bei der Ermittlung möglicher Schadensursachen ist zu berücksichtigen, dass sehr ähnliche Schadens-

See also VDI 3822, Part 2.1.4.

Structure of the series of standards VDI 3822, Part 2.2

The series of standards is structured as follows:

- The standard VDI 3822, which applies to a number of different materials, deals with fundamental methodical questions.
- One standard deals with general issues of the complex topic of “elastomer ageing” (Part 2.2.1).
- Three standards describe possible failure causes that apply before use (Part 2.2.2 to Part 2.2.4).
- Five standards deal with possible failure causes during use (Part 2.2.5 to Part 2.2.9).
- One standard explains significant instrumental analysis methods in failure analysis (Part 2.2.10).

Part 2.2.1	Defects on elastomeric products caused by aging (in preparation)
Part 2.2.2	Defects on elastomeric products caused by faulty compounding (in preparation)
Part 2.2.3	Defects on elastomeric products caused by faulty processing
Part 2.2.4	Defects on elastomeric products caused by faulty design
Part 2.2.5	Defects on elastomeric products caused by mechanical stress
Part 2.2.6	Defects on elastomeric products caused by tribological stress (in preparation)
Part 2.2.7	Defects on elastomeric products caused by thermal induced stress
Part 2.2.8	Defects on elastomeric products caused by media-induced stress
Part 2.2.9	Defects on elastomeric products caused by climate-induced stress
Part 2.2.10	Significant instrumental analysis methods for failure analysis of elastomeric products

A catalogue of all available parts of this series of standards can be accessed on the Internet at www.vdi.de/3822.

The standards VDI 3822 Part 2.2.1 to Part 2.2.10 are only applicable in conjunction with the standard VDI 3822.

In determining possible causes of failure, it should be kept in mind that very similar failure modes can

bilder durch unterschiedliche Ursachen und/oder Beanspruchungsarten entstehen können. Insofern kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine Schadensursache eindeutig identifiziert ist, sobald in einem der Beiblätter ein Schadensphänomen mit dem vorliegenden Schadensbild übereinstimmt. Es liegt aufgrund der fehlenden Eineindeutigkeit in der Verantwortung des Anwenders dieser Richtlinie, stets alle Beiblätter zu berücksichtigen, sofern nicht das Schadensumfeld Ausschlüsse zulässt.

1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie geht auf Schäden ein, deren primäre Ursachen in der Konstruktion der Elastomerkomponente von Produkten zu suchen sind. Das bedeutet beispielsweise, dass Schäden in Werkstoffverbunden, wie Gummi-Metall-Bauteile oder gewebeverstärkte Schläuche, deren Ursache nicht in der Elastomerkomponente allein liegt, in dieser Richtlinie nicht behandelt werden. Diese Richtlinie darf daher nicht für die Schadensanalyse an Reifen angewandt werden. Generell sind bei der Konstruktion von Bauteilen und Bauteilgruppen allgemeingültige Regeln zum Ablauf einer Konstruktion, der Dimensionierung, der Gestaltung und der Erprobung zu beachten. Für die Konstruktion und Auslegung elastomerer Bauteile existieren nur wenige allgemeingültige Literaturwerke (siehe z.B. [1 bis 4]). Mitunter liefern aber anwendungsspezifische Referenzen durchaus nützliche Anhaltspunkte (siehe z.B. [5]).

2 Normative Verweise

Das folgende zitierte Dokument ist für die Anwendung dieser Richtlinie erforderlich:

VDI 3822:2011-11 Schadensanalyse; Grundlagen und Durchführung einer Schadensanalyse

result from different causes and/or types of stress. Hence, it must not be assumed that the cause of failure has been clearly identified as soon as the observed failure mode corresponds to one of the failure phenomena described in one of the parts of this standard. This is no clear indication; the user of this standard is always responsible for taking all parts into consideration, unless the failure environment justifies exclusions.

1 Scope

This standard deals with damages whose primary causes are to be found in the design of the elastomer component of products. This means, for example, that damages in composite materials such as rubber-on-metal components or fabric-reinforced tubes, where the cause does not lie in the elastomer component alone, will not be dealt with in this standard. This standard must, therefore, not be used for damage analysis on tyres. Generally, in the process of designing parts and modules, general rules govern the process of designing, dimensioning, layout and testing. Only limited generally valid literature exists for the design and construction of elastomer components (see e.g. [1 to 4]). However, there is the occasional useful advice to be found in application-specific references (see e.g. [5]).

2 Normative references

The following referenced document is indispensable for the application of this standard:

VDI 3822:2011-11 Failure analysis; Fundamentals and performance of failure analysis